

**Niederschrift
zur Sitzung des Schul- und Sozialausschusses der Gemeinde
Hetlingen (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 04.09.2019

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Ort, Raum: Schulungsraum Feuerwache, Hauptstraße 63

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister
Michael Rahn-Wolff FW

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Tom Hubert	FW	
Herr Florian Kleinwort	CDU	stv. Vorsitzender
Frau Tina Siebrasse	CDU	
Frau Renate Springer-König	FW	Vorsitzende
Frau Margit Tolle	FW	

Außerdem anwesend

Herr Thomas Crefeld	FW	ab 20:15 Uhr
Herr Jens Körner	CDU	
Herr Julius Körner	CDU	
Herr Markus Kretschmer	FW	

Gäste

1 Bürger		
Herr Alexander Hansen	Betreuungsklas- se Hetlingen e.V.	19:35 - 21:12 Uhr
Herr Reinhold Kinle	DRK- Kreisverband Pinneberg e.V.	bis 20:34 Uhr
Frau Birte Koch-Behrend	Leitung DRK Kindertagesein- richtung Hetlin- gen	bis 20:34 Uhr
Frau Susanne Wagner	Betreuungsklas- se Hetlingen e.V.	19:35 - 21:12 Uhr

Presse

Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Frau Kerstin Seemann

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 14.08.2019 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Schul- und Sozialausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Konzept der dualisierten Ausbildung in der DRK Kindertagesstätte; hier: Bericht durch Herrn Kinle
5. DRK Kindertagesstätte - Jahresrechnung 2018
Vorlage: 0287/2019/HET/BV
6. DRK Kindertagesstätte - Haushalt 2020
Vorlage: 0288/2019/HET/BV
7. Sachstandsbericht Kindertagesstätte
8. Sachstandsbericht Grundschule
9. Sachstandsbericht Betreuungsschule
- 9.1. Entwicklung eines Raumkonzeptes
10. Elterninitiative Spielplatz; hier: Sachstand und weiteres Vorgehen
11. Richtlinien über die Nutzung gemeindlicher Räumlichkeiten
Vorlage: 0293/2019/HET/BV
12. Nutzungsvertrag Hetlinger Treff
Vorlage: 0294/2019/HET/BV
13. Senioren

- 13.1. Seniorenausfahrt
- 13.2. Seniorenweihnachtsfeier
- 14. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung**
Frau Springer-König begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
- zu 2 Einwohnerfragestunde**
Es gibt keine Wortbeiträge.
- zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**
Es liegen keine Einwendungen vor.
- zu 4 Konzept der dualisierten Ausbildung in der DRK Kindertagesstätte; hier: Bericht durch Herrn Kinle**
Herr Kinle berichtet von der Entstehung des Konzeptes der dualen Ausbildung von sozialpädagogischen Assistenten/-innen. Seitens des Kreisverbandes werden 17 Kindertagesstätten betreut. Auch in diesem Bereich ist sich der Fachkräftemangel deutlich spürbar. Nach Meinung des Landesverbandes sind die vorhandenen Schulplätze für die Ausbildung ausreichend. Dies ist jedoch nicht der Fall, da viele nach ihrer Ausbildung in ein Studium gehen. Daraufhin hat er das Gespräch mit einem Bildungsinstitut gesucht, welches seit 20 Jahren Erfahrung mit der Ausbildung hat. Die Ausbildung zum/zur Erzieher/-in kann in diesem System nicht durchgeführt werden, da diese unter das Schulgesetz fällt. Bei den SPA's ist dies nicht der Fall. Nach einem Austausch mit den Leitungen der Kindertagesstätten wurde der Weg der dualen Ausbildung als eine Lösung des Fachkräftemangels gesehen und es wurde ein Konzept erarbeitet, welches als **Protokollanlage 1** beigelegt wird. In Schleswig-Holstein gibt es eine Landesrahmenverordnung, worin geregelt ist, dass für die Zulassung zur externen Prüfung die 1/2 fache Zeit der Ausbildung im sozialen Bereich gearbeitet werden musste. Da die Ausbildung zum SPA nur zwei Jahre dauert, ist die externe Prüfung nicht zugelassen. Es wurde daraufhin beim Bildungsministerium ein Antrag auf Ausnahmegenehmigung zur Zulassung zur Prüfung gestellt. Dieser wurde zwischenzeitlich abgelehnt. Es sollen weitere Gespräche dahingehend geführt werden. In anderen Bundesländern ist diese Form der Ausbildung bereits länger gängige Praxis.
In den Kosten von rd. 30.000 € ist die Ausbildungsvergütung mit einkalkuliert. Aktuell gibt es keine finanzielle Unterstützung vom Land. In Baden-Württemberg erfolgt dies. Dort sind die Auszubildenden anteilig im Stellenplan der Kindertagesstätten mit eingeplant.
Nach Beendigung der Ausbildung sollen die SPA's in den Einrichtungen übernommen werden. Sollten sie die Einrichtung vorzeitig verlassen, sind

Gelder zurückzuzahlen. Dies soll über eine Verpflichtungserklärung geregelt werden.

Die schulische Ausbildung würde in Zusammenarbeit mit dem Institut für Bildung -ITB- in Hamburg durchgeführt werden. Es wurde versucht eine Kooperation mit der Schule in Pinneberg zu schließen, welche jedoch abgelehnt wurde.

Die Gruppenleitung darf von einem SPA nicht übernommen werden. In Krankheitsfällen unterscheidet sich die Überbrückungszeiten zwischen den SPA's und den Erziehern.

Die Berechnung der Kosten ist mit 17 Ausbildungsplätzen kalkuliert worden. Sollten weniger Plätze belegt sein, würden sich die Kosten erhöhen. Weitere finanzielle Unterstützungen werden gesucht.

zu 5 DRK Kindertagesstätte - Jahresrechnung 2018

Vorlage: 0287/2019/HET/BV

Frau Springer-König erläutert, die Vorlage zur Jahresrechnung 2018, welches ein Guthaben von 16.612,14 € ausweist.

Die Mehreinnahmen begründen sich durch die Erweiterung der Regelöffnungszeiten und des Frühdienstes. Weiterhin wurden die Förderungen der Betriebskosten der Jahre 2012 – 2016 abgerechnet.

Durch die Erweiterungszeiten sind höhere Personalkosten angefallen.

Bei der Kostenplanung für den Erweiterungsbau wurden nicht alle Kosten für die Einrichtung berücksichtigt. Es wurde daher seitens des DRK der Antrag gestellt, das Guthaben für die Anschaffungen verwenden zu können.

Beschluss:

Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung 2018 der DRK-Kindertagesstätte in Hetlingen anzuerkennen. Dem Antrag zur Verwendung des Guthabens bis zu 16.612,14 € für die notwendigen Anschaffungen des Erweiterungsbaues wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 DRK Kindertagesstätte - Haushalt 2020

Vorlage: 0288/2019/HET/BV

Die Vorlage der Haushaltsplanung 2020 wird erläutert. Aufgrund der Kita-Reform, wobei zum 01.08.2020 ein neues Kita-Gesetz gelten soll, wird die Beschlussfassung für die ersten 7 Monate bewilligt. Im neuen Gesetz verändern sich die Wege der Finanzierung.

Frau Koch-Behrend führt ergänzend aus, dass die Haushaltsplanung aufgrund des Anbaus teilweise schwierig ist. Für gewisse Bereiche, z.B. Hauswirtschaftsbereich und Reinigung, können erst nach Fertigstellung konkrete Zeiten etc. ermittelt werden.

Beschluss:

Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt, den Haushalt 2020 für den Betrieb der DRK-Kindertagesstätte Hetlingen vorbehaltlich der Änderungen zum Kindertagesstättengesetz anzuerkennen. Für den Betrieb wird ein anteiliger Zuschuss von höchstens 218.575,00 € gewährt. Die Mittel sind im Haushalt 2020 einzuplanen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7

Sachstandsbericht Kindertagesstätte

Frau Springer-König spricht dem Team der Kindertagesstätte ihren Dank aufgrund der erschwerten Situation wegen der Baumaßnahme aus.

Frau Koch-Behrend berichtet, dass die Situation sehr angespannt ist. Der tägliche Ablauf ist durch die Baumaßnahme in einigen Bereichen erheblich gestört. Durch das Verstauen der Materialien fehlen Dinge für die sonst tägliche Arbeit.

Ein großes Problem ist die Anwesenheit der Handwerker. Aufgrund des Schutzkonzeptes gibt es einen geregelten Ablaufplan, wie mit der Anwesenheit fremder Personen auf dem Gelände umzugehen ist. Dies führt zu einer Unruhe. Die derzeit stattfindende Eingewöhnungszeiten gestalten sich dadurch schwierig.

Im Krippenraum gibt es derzeit keinen Schlafraum, wodurch die Kinder im Gruppenraum schlafen. Oftmals sind jedoch andere Kinder wach, was wiederum störend ist.

In der noch vorhandenen Familiengruppe wurden die Krippen- und Elementarkinder zur Betreuung getrennt. Eine Eingewöhnung wird dort aktuell nicht durchgeführt, damit die Kinder nach Fertigstellung des Anbaues sich nicht wieder umgewöhnen müssen. Der Ablauf in einer Familiengruppe ist vollständig anders als in den Krippen- und Elementargruppen. Die Elementarkinder sind viel zu Ausflügen unterwegs.

Herr Rahn-Wolff führt aus, dass wohl Ende September der neue Gruppenraum bezugsfertig ist, wenn keine unvorhergesehenen Veränderungen entstehen. Er bittet weiterhin um Verständnis. Ein konkretes Datum kann noch nicht genannt werden. Im wöchentlichen Baugespräch am Tage vor der Sitzung wurden z.B. Probleme mit der geplanten Schmutzwasserleitung bekannt, was wieder zu Mehrkosten führt.

Die Möbel wurden verwaltungsseitig bestellt. Die Lieferzeit beträgt 12 Wochen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Liefertermine sind seitens der Firmen für die 46. und 47. Kalenderwoche bestätigt worden.

Weiterhin berichtet Frau Koch-Behrend über die Platzsituation in der Kindertagesstätte:

Im Elementarbereich sind in der Adebar-Gruppe die 20 Plätze belegt. Im Schulhaus der Seeadlergruppe sind aktuell 16 Plätze belegt. Es gab die

Anfrage einer eventuell zuziehenden Familie mit Zwillingen über freie Plätze. Sollte der Zuzug geschehen, wäre die Gruppe mit 18 Plätze belegt.

Nach Fertigstellung des Anbaus sind beide Krippengruppen mit jeweils 10 Plätzen belegt. Auf der Warteliste stehen 9 Kinder, die zum 01.05.2020 einen Krippenplatz benötigen und im Zeitraum vom 01.08. – 31.12.2020 werden 7 Plätze benötigt. Zum 01.08.2020 werden 6 Krippenplätze frei. Es fehlen weiterhin Krippenplätze.

Aktuell häufen sich die Anfragen nach Plätzen aus dem Neubaugebiet.

Aktuell hat sie in Büro im Schulsekretariat der Schule. Am Vormittag ist sie in Kindertagesstätte, um die durch das Aufsuchen von Mitarbeitern und Eltern entstehende Unruhe vom Schulbetrieb fernzuhalten.

Aktuell gibt es keinen FSJler in der Kindertagesstätte. Weiterhin liegt eine Langzeiterkrankung einer Mitarbeiterin vor. Eine Mitarbeiterin wird in 2020 in den Ruhestand gehen. In den nächsten 2 – 3 Jahren treten weitere Mitarbeiterinnen den Ruhestand an.

Durch die Kindertagesstättenaufsicht des Kreises hat eine Überprüfung stattgefunden. Im Schuli-Haus ist aufgrund der höheren Kinderzahl ein Personalschlüssel von 2,0 Kräften abzudecken. Aktuell sind es 1,5. Im neuen Kita-G wird dieser grundsätzlich auf 2,0 pro Gruppe festgelegt sein.

Die Hütte für die Kinderwagen wurde im Rahmen des Anbaus ausgeschrieben. Hierzu hat es keine Angebote gegeben. Es wurde mit einer Hetlinger Firma Kontakt aufgenommen, welche die Herstellung jetzt übernehmen wird.

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde der Beschluss gefasst, für das vorhandene Schuli-Haus einen Ersatzbau zu planen. Es sollten Architekten kontaktiert werden. Es ist derzeit kein aktueller Sachstand bekannt.

Anmerkung der Verwaltung:

Aktuell läuft die Abfrage bei den Architekten. Ende September wird mit einem Ergebnis gerechnet.

zu 8 Sachstandsbericht Grundschule

Frau Springer-König berichtet, dass 46 Schüler/-innen die Grundschule in Hetlingen besuchen. In diesem Jahr sind 9 Schüler/-innen eingeschult worden.

Aufgrund des Anbaus an der Kindertagesstätte befindet sich das Schulsekretariat übergangsweise im Lehrerzimmer. Es liegt eine Bewerbung für den Bundesfreiwilligendienst vor, wo bis zu den Herbstferien eine Entscheidung getroffen wird, ob die Bewerberin die Stelle antreten wird. Die Zustimmung erfolgte für ein Jahr und für die Gemeinde entstehen Kosten von 2.890,00 € im Jahr bei einer 39-Stunden Woche. Diese sind im Haushalt einzuplanen.

Für den Schwimmunterricht konnte in Wedel Bahnen gebucht werden.

Sie dankt den Eltern für die Geduld bei der Situation der Duschkabinen.

Durch die Verwaltung wird vorgetragen, dass für die Schulsekretären neues Mobiliar beschafft werden muss. Diese wurde durch den Sicherheitsbeauftragten des Amtes bemängelt. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, dass zum Haushalt 2020 die Mittel über den Schulleiter mit angemeldet werden sollen.

Für das Schuljahr 2020/2021 werden vermutlich 16 – 18 Kinder eingeschult werden.

zu 9 Sachstandsbericht Betreuungsschule

Herr Hansen spricht seinen Dank für die Mithilfe der Renovierungsarbeiten der Betreuungs-klasse aus. Durch Sachspenden konnten die Kosten geringer als geplant gehalten werden. Bislang wurden ca. 3.000 € ausgegeben. Ende Oktober soll die Renovierung der Küche begonnen werden.

Herr Kretschmer berichtet, dass die Kinder die renovierten Räume sehr positiv aufgenommen haben. Diese sind jetzt besser strukturiert und nutzbar. Die einzelnen Bereiche sind klar erkennbar. Das Konzept wurde an das der Grundschule angepasst.

zu 9.1 Entwicklung eines Raumkonzeptes

Der obere Raum in der Mehrzweckhalle wurde hergerichtet. Solange die Schlüsselfrage nicht geklärt sei, bleibt der Raum offen. Der Bedarf der Nutzung durch Vereine und Verbände ist vorhanden. Frau Springer-König bedankt sich für die Möbelspenden.

Es wurde die Bitte geäußert, abschließbare Schränke zu beschaffen. Herr Rahn-Wolff erläutert, dass es aktuell eine abschließbare Abseite gebe. Es sollte zurzeit erstmal mit der Nutzung gestartet werden und die vorhandenen Regale genutzt werden.

Weiterhin wird es ein Nutzerbuch geben.

zu 10 Elterninitiative Spielplatz; hier: Sachstand und weiteres Vorgehen

Es haben sich Mütter zusammengetan und die Situationen der Spielplätze und Möglichkeiten für die Kinder betrachtet. Bei einem Treffen mit Vertretern der Gemeinde sind Ideen entstanden. Es wurde ebenfalls Kontakt mit dem Mitarbeiter der AktivRegion zwecks Erörterung von Fördermitteln aufgenommen.

Herr Rahn-Wolff führt aus, dass weitere Projekte in diesem Rahmen in Zusammenarbeit mit der AktivRegion möglich seien.

Bei der angedachten Fläche für den Spielplatz ist das Problem, dass die Fläche nicht der Gemeinde gehört. Hier ist im Vorfeld die Nutzung zu klären. Es soll mit dem Eigentümer, dem Bürgermeister und Vertretern der Elterninitiative ein Gespräch stattfinden. Die finanzielle Situation der Gemeinde ist im Blick zu halten.

Frau Siebrasse regt an, den Schulverein und die Hetlinger Unternehmer für das Projekt mit zu beteiligen, um eventuell finanzielle Unterstützung zu erhalten.

zu 11 Richtlinien über die Nutzung gemeindlicher Räumlichkeiten

Vorlage: 0293/2019/HET/BV

Es werden die Änderungswünsche vorgetragen. Diese sind in der neugefassten Richtlinie mit aufgenommen und als **Protokollanlage 2** beigefügt.

Herr Julius Körner schlägt vor, dass zum nächsten Finanzausschuss sich Gedanken über die Raumbezeichnung gemacht werden sollte. Diese sind dann entsprechend mit einzuarbeiten.

Die Nutzung der Küche in der Betreuungsklasse durch die Vereine und Verbände im laufenden Betrieb wird hinterfragt. Herr Hansen sagt zu, dass die Küche weiterhin genutzt werden kann. Herr Jens Körner erläutert, dass die Vereine den Schlüssel haben.

zu 12 Nutzungsvertrag Hetlinger Treff

Vorlage: 0294/2019/HET/BV

In § 1 des Nutzungsvertrages soll ist Wort „Sonderveranstaltungen“ in Groß-/Sonderveranstaltungen geändert werden.

zu 13 Senioren

zu 13.1 Seniorenausfahrt

Es liegen 55 Anmeldungen für die Seniorenausfahrt am 14.09.2019 vor. Ein Bus konnte somit wieder abbestellt werden.

Die Besorgungen und Erstellen des Quiz werden abgesprochen.

zu 13.2 Seniorenweihnachtsfeier

Für die am 14. Dezember stattfindende Seniorenweihnachtsfeier werden Ideen für das Programm gesammelt.

Diesjährig ist die Schule mit einer Aufführung dran. Im Hetlinger Boten soll ein Aufruf gestartet werden, ob sich Helfer finden, die bei Veranstaltungen die Bühne auf- bzw. abbauen.

zu 14 Verschiedenes

Frau Springer-König berichtet von der Einladung des IQSH am 2. Oktober von 14 – 16 Uhr in Uetersen zum Thema DigitalPakt an Schulen. Herr Kretschmer wird mit ihr gemeinsam daran teilnehmen.

Herr Crefeld wurde im Turn- und Sportrat gebeten, die Situation der entfernten Bank im Lichthof anzusprechen. Dies stellt zurzeit eine Unfallquelle dar.

Herr Rahn-Wolff erläutert, dass die Thematik im Bauausschuss besprochen wird.

Weiterhin bittet Herr Crefeld, darum, den Gemeindebus weiter hinten zu parken. Es ist der Hinweis erfolgt, dass ansonsten eine Werbebande zugestellt ist. Frau Springer-König sagt zu, den Nutzern des Busses den

Hinweis zu geben, bis die Garage wieder nutzbar ist.

Für die Richtigkeit:

Datum: 10.12.2019

(Renate Springer-König)
Vorsitzende

(Kerstin Seemann)
Protokollführerin